



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-16_16

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-16_16

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

FREMDARBEITER TEACH-IN GLOBUS

Am 1. April werden an der Séeefeldstrasse rund siebzig Fremdarbeiterfamilien (im ganzen 200 Personen) ihre Wohnung verlieren. Der Hausbesitzer lässt das Haus aus Profitgründen abreißen. Die Mieter haben keine andere Wahl, als Frauen und Kinder nach Hause zu schicken und in Baracken zu ziehen (vgl. "Sie und ER" Nr. 50/68).

In den Baracken "Casa Binz", an der Rössfelstrasse 22, leben 400 bis 500 Arbeiter der Firma Locher AG zu viert eingepfercht in Zimmern von vier mal vier Metern bei einem Zins von 85.- Franken monatlich. In den Baracken fehlt fast alles, was heute ein Mensch zum Wohnen braucht - und doch sind sie noch lange nicht die schlechtesten.

Das sind nur zwei typische Folgen der "Wohnbaupolitik" unseres Landes, welche den Mieter schutzlos den Ausplünderungsmethoden der Hausbesitzer und Bodenspekulanten ausliefert.

Warum haben wir keinen sozialen Wohnungsbau auf breitester Ebene, was alle die Probleme lösen könnte?

WEIL DIE BEHOERDEN UND PARLAMENTE SICH SELBST IN DEN DIENST DER GROSSEN SPEKULANTEN STELLEN, WAS DER VOELLIGE ABBAU DES MIETERSCHUTZES BEWEIST.

WEIL KEINE ARBEITERORGANISATIONEN EXISTIEREN, DIE SICH DER LEGALISIERTEN AUSBEUTUNG ENERGISCH WIDERSETZEN.

Um das zu ändern, braucht es eine Selbstschutzorganisation, in welcher progressive Schweizer und Ausländer gemeinsam kämpfen.

Wir diskutieren über diese Probleme an der Protestversammlung vom Samstag, 22. Februar, im alten Globusprovisorium an der Bahnhofbrücke, 1. Stock, 15 Uhr.

GEMEINSAM

GEGEN DIE BAUSPEKULATION

FORTSCHRITTLICHE STUDENTENSCHAFT ZUERICH - POSTFACH 680, 8021 ZUERICH

FORTSCHRITTLICHE ARBEITER SCHUELER UND STUDENTEN - FASS

INTERNATIONALE ARBEITSGRUPPE

Eigendruck

Per il 1. aprile alla Seefeldstrasse a Zurigo circa 70 famiglie di lavoratori italiani (in tutto 200 persone) perderanno la loro casa. Il proprietario per motivi speculativi fa demolire l'immobile. Agli inquilini non rimane altro che mandare donne e bambini al paese d'origine ed andare a abitare in baracche (vedi "Sie und Er" No. 50/68).

Nel ghetto delle quattro baracche "Casa Binz" alla Rffelstrasse 22 vivono da 400 a 500 persone impiegate dalla Firma Locher AG, a quattro per camera di 15 metri quadrati, pagando 85 franchi per letto mensili. Malgrado non siano le peggiori baracche di Zurigo, manca quel minimo di servizi indispensabili ad una vita decente.

Ecco due conseguenze fra tante della "politica di Alloggi" svizzera che lascia indifesi i locutari di fronte ai metodi di rapina dei proprietari e degli speculatori.

Perch non esiste una politica di costruzione di alloggi popolari in grande stile per affrontare il problema?

PERCH LE AUTORIT E I PARLAMENTI SI SONO MESSI AL SERVIZIO DEI GRANDI SPECULATORI COME DIMOSTRA L'ABOLIZIONE TOTALE DEL CONTROLLO DEGLI AFFITTI.

PERCH NON ESISTONO ORGANIZZAZIONI CHE SI OPpongono DECISAMENTE ALLO SFRUTTAMENTO LEGALIZZATO DEI LAVORATORI.

Per cambiare questo stato di cose  necessaria un'organizzazione di autodifesa in cui stranieri e svizzeri progressisti agiscano insieme.

Discutiamo di questi problemi all'assemblea di protesta, sabato 22 febbraio, ore 15, nei vecchi magazzini del Globus, Bahnhofbrcke, primo piano, in italiano e tedesco (traduttori presenti).

TEACH-IN GLOBUS

PER UN FRONTE COMUNE

CONTRO

LA SPECULAZIONE EDILIZIA

MOVIMENTO STUDENTESCO ZURIGO - CASELLA POSTALE 660 , 8021 ZURIGO (FSZ)

LAVORATORI E STUDENTI PROGRESSISTI = GRUPPO INTERNAZIONALE